

DRŽAVNO NATJECANJE
NJEMAČKI JEZIK - OŠ KATEGORIJA II
šk. god. 2025./2026.

HÖRVERSTEHEN - Transkripte der Texte

Hinweis: Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (gelesen). Anschließend haben die Schüler 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen. (ne snima se, uputa u slučaju čitanja)

Aufgabe 1

Lies zuerst die folgenden Überschriften (A – G). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach den Text „Ein Artist“ an und wähle für jeden Abschnitt die passende Überschrift aus. Zwei Überschriften bleiben übrig. Jede Überschrift kannst du nur einmal wählen. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten anschließend in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

5 Punkte

Ein Artist

0. Tom Fieseler arbeitet seit seinem 14. Lebensjahr als Artist – ein echter Traumberuf für ihn. Schon in der Schule hat er Jonglieren gelernt und akrobatische Tricks im Sportunterricht gezeigt. Sein erster Auftritt war in einer Trampolingruppe. Heute begeistert er als Profiartist sein Publikum und unterrichtet Nachwuchs in seiner eigenen Artistenschule.
1. Mit seiner Partnerin Rebecca zeigt Tom eine tolle Nummer: Er balanciert auf einem Brett über einer Rolle, während Rebecca auf seinen erhobenen Händen akrobatische Figuren ausführt. Trotz der Schwierigkeit wirken beide sehr sicher. Tom ist seit über 30 Jahren Artist und Trainer, Rebecca hat als Nachwuchstalent zahlreiche Preise gewonnen. Gemeinsam haben sie den „Grand Prix artistique 2005“ erhalten.
2. Tom trainiert jeden Tag stundenlang mit Rebecca und zusätzlich allein, denn ein Artist muss jederzeit bereit für Auftritte sein. Neue Tricks werden immer zuerst am Boden geübt, bevor sie auf die wackelige Rola Rola verlegt werden. Nach so viel Training ist er abends oft erschöpft.
3. Nicht alle Tage sind gleich gut, doch Tom bleibt gelassen. Sein Rezept lautet „trainieren, trainieren, trainieren.“ So bekommt man Sicherheit und Vertrauen in sich selbst. Auf der Bühne vergisst Tom seine schlechte Laune schnell, denn der Applaus motiviert ihn jedes Mal aufs Neue.
4. Neben Auftritten leitet Tom seine Artistenschule „Toledos“, die er 1996 gegründet hat. Heute trainieren dort 64 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Gruppen. Tom unterrichtet mit viel Geduld und Respekt – ein Grund, weshalb immer mehr Kinder zu ihm kommen. Für ihn ist Artistik eine Mischung aus Träumen, Kreativität, Nervenkitzel und Gemeinschaft.
5. Die jungen Artistinnen und Artisten studieren Jonglage, Saltos, Pyramiden und Hula-Hoop ein. Sie arbeiten zusammen an neuen Choreografien, erleben Erfolge und Schwierigkeiten und wachsen dabei über sich hinaus. Für Tom ist klar: Artistik verbindet Körperkontrolle, Fantasie und Teamgeist – und genau das macht sie für Kinder so faszinierend.

Bearbeitet nach: <https://www.geo.de/geolino/berufe/7234-rtkl-beruf-artist> (15.November 2025)

Aufgabe 2

Lies zuerst die Fragen (1 – 5). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach den Text über Erich Kästner-Ein Meister der Kinderliteratur an und wähle die richtige Antwort (a, b oder c) aus. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Lösungen in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

5 Punkte

Erich Kästner – Ein Meister der Kinderliteratur

Erich Kästner zählt zu den bekanntesten deutschen Kinderbuchautoren. Seine Bücher wurden in über 60 Sprachen übersetzt und sind bis heute beliebt. Besonders durch seine Kinderbücher hat er viele junge Leser begeistert.

Erich Kästner ist 1899 in Dresden geboren. Schon als Kind hat Erich gern Bücher gelesen und kleine Texte geschrieben. Seine Mutter hat ihn stark beeinflusst. Sie hat ihm oft Geschichten erzählt und seine Liebe zur Literatur gefördert. Kästner hat auch davon geträumt, Lehrer zu werden. 1917 musste er aber Soldat werden und in den Ersten Weltkrieg gehen. Die schlimmen Erlebnisse dort haben ihn zum großen Gegner des Krieges gemacht.

Nach dem Krieg hat Kästner in Leipzig studiert und sich das Studium mit journalistischer Arbeit finanziert. In den 1920er- und 1930er Jahren hat er viele Bücher für Kinder geschrieben und wurde dadurch bekannt. Er hat mit großem Erfolg die Kinderbücher „Pünktchen und Anton“ (1931) und „Das fliegende Klassenzimmer“ (1933) veröffentlicht. Seinen großen Durchbruch hatte er aber 1929 mit dem Kinderbuch „Emil und die Detektive“. In diesem Buch erzählt Kästner spannend und kindgerecht von einem Jungen, der nach Berlin fährt und dort ein Abenteuer erlebt.

Kästners Bücher stellen die Wirklichkeit aus Kindersicht dar. Sein Erzählstil zeichnet sich durch eine klare und einfache Sprache aus. Das macht es Kindern leicht, sich mit den Figuren zu identifizieren. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Freundschaft, Gerechtigkeit und Mut. Kästner stellt den Alltag mit all seinen Herausforderungen dar. Er hat aber auch gesellschaftliche Probleme angesprochen, etwa die Benachteiligung armer Kinder.

1933 haben ihm die Nazis die Arbeit verboten und er durfte nicht mehr schreiben. Trotzdem ist er in Deutschland geblieben – vor allem wegen seiner Mutter. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat er wieder Kinderliteratur geschrieben und für das Theater und den Film gearbeitet. Dann sind Bücher wie „Das doppelte Lottchen“ und „Die Konferenz der Tiere“ erschienen.

Viele Werke von Erich Kästner hat man verfilmt. Seine Geschichten bleiben aktuell und werden auch in Zukunft junge Leser berühren. 2023 ist eine Neuverfilmung von „Das fliegende Klassenzimmer“ in die Kinos gekommen, und viele seiner Geschichten hat man für das Theater adaptiert.

Bearbeitet nach: <https://www.vitamine.de/leseproben/kunst-und-kultur/462-leseprobe-aus-vitamin-de-nr-103.html>,
<https://eks-singhofen.de/ueber-uns/lebenslauf-erich-kaestner/> (22. November 2025)